

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 18 (1945)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:		Tel.: Büro	Privat
Fourier R ä z Ernst, Präsident, Spitalackerstr. 10, Bern		2 33 46	2 97 81
Postcheckkonto: Bern III 14046			
Fourier S c h m i d Konrad, Vizepräsident, Landhausweg 32, Bern		2 27 01	2 07 81
Fourier M i n n i g Gottlieb, Sekretär, Postfach 116, Bern-Transit		5 36 11	2 11 03
Fourier H o n e g g e r Fritz, Kassier, Neuengasse 7, Bern		2 33 55	
Fourier B e r t h o u d René, Protokollführer, Mottastr. 2, Bern		61 30 96	
Fourier F r i e d l i Gottlieb, Stellenvermittler, Bernstr. 93, Bern-Bümpliz		4 65 02	4 65 02
Fourier W a c h t e r Alfred, Beisitzer, Niggelerstr. 9, Bern		61 32 52	5 21 41
Fourier L o m b a r d i Joseph, Beisitzer, 3, Chemin d. Diablerets, Lausanne			2 62 41
Oblt. Qm. W e b e r Willy, Beisitzer, Postfach 3353, Zürich H. B.			

Sektionen:

Aargau: Fourier D a e t w y l e r Jacques, Gartenacker, Brugg	4 18 51	4 19 65
Postcheckkonto: Aarau VI 4063		
Beider Basel: Fourier K u m m e r Hans, Bruderholzweg 34, Basel	2 20 43	
Postcheckkonto: Basel V 5950		
Bern: Fourier B u r r e n Hans, Freiburgstr. 125a, Bern	5 15 15	5 15 15
Postcheckkonto: Bern III 4425		
PS.: Fourier L e u e n b e r g e r Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 10 28	
Graubünden: Fourier H o n e g g e r Otto, Gürtelstr. 57, Chur		2 30 72
Postcheckkonto: Chur X 3680		
Ostschweiz: Fourier P a l l y Josef, Zwinglistr. 17, St. Gallen	3 15 21	
Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912		
Romande: Fourier R o c h a t Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne		
Postcheckkonto: Genf I 3159		
Solothurn: Fourier R i n d l i s b a c h e r Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn		
Postcheckkonto: Solothurn Va 1155		
Tessin: Fourier K e l l e r Oscar, Castagnola		
Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz: Fourier H o c h s t r a s s e r Franz, St. Karlstr. 28, Luzern	2 09 54	2 01 72
Postcheckkonto: Luzern VII 1331		
Zürich: Fourier S c h n e w l i n Marcel, Schweighofstr. 145, Zürich 3		
Postcheckkonto: Zürich VIII 16663		
Pistolen-Schiess-Sektion: Fourier T r u d e l Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6		26 20 20
Postcheckkonto: Zürich VIII 23586		

Stellenvermittlung Fourier Friedli Gottlieb

Unser Sekretariat der Stellenvermittlung hat als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

Sektion Aarau:

Nr. 121 Kaufm. Angestellter, Fourier-Wm., gelernter Eisenhändler, sucht Anstellung in Eisenwarenhandlung oder auf Betriebsbureau der Metallbranche, Zürich oder Umgebung.

Sektion Bern:

Nr. 120 Kaufmann, Fouriergehilfe, wohnhaft in Bern, sucht Stelle. Fachkenntnisse in der Maschinen- und Metallbranche sowie im Speditionswesen. Zeugnisse zu Diensten.

Sektion Ostschweiz:

- Nr. 105 Werkmeister, Fourier, verheiratet, wohnhaft in Frauenfeld, sucht Anstellung in Dreherei, Bohrererei oder Fräserei in Maschinenfabrik. In Frage käme auch Anstellung für Kalkulation, Arbeitsvorbereitung oder Betriebsbüro. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.
- Nr. 124 Betriebs-Angestellter, Gfr. Fouriergehilfe, 16. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle für Akkord- und Lohnwesen, da speziell auf diesem Gebiet tätig gewesen. An selbständiges Arbeiten gewöhnt.

Sektion Zentralschweiz:

- Nr. 119 Fourier, kaufmännisch gebildet, 1903, deutsch und französisch sprechend, sucht Vertrauensposten in kaufmännischem oder Verwaltungsbetrieb. Luzern oder Umgebung bevorzugt, da Familie in Luzern wohnhaft. Event. kommt gute Vertreterstelle in gutem en gros Haus der Lebensmittelbranche in Frage. Erstklassige Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Sektion Zürich:

- Nr. 103 Kaufmann, Fourier, wohnhaft in Zürich, wünscht Stelle in der welschen Schweiz in kaufmännischen oder Verwaltungsbetrieb. Hat Lehrzeit in Zürcher Bankunternehmen absolviert. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.
- Nr. 115 Diplom. Kaufmann, Rechnungsführer-Kpl., 1902, wohnhaft in Kilchberg, als Quartiermeister i. V. in höherem Stabe als Zivilangestellter tätig, sucht in Zürich oder Umgebung entwicklungsfähige Dauerstelle als Abteilungschef. Spezielle Kenntnisse: Kassen-, Lohnwesen und Verwaltung. Bevorzugt: Elektro-, Lebensmittelbranche oder Verwaltungsbetrieb. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.
- Nr. 125 Fourier, Kaufmann, 1922, wohnhaft in Zürich, sucht Anstellung. In Buchhaltung, Fabrik-, Lohn- und Lagerbuchhaltung, sowie Lohn-, Unfall- Lohnausgleichs- und Krankenkassenwesen bewandert. Sprachen: Deutsch und Französisch. Gute Vorkenntnisse im Englischen.

Gesucht per sofort: 1 Fourier oder Fouriergehilfe nach Magglingen.

Sektion Aargau Präsident: Fourier Daetwyler Jacques

Einführung in den Nachtrag zur I. V. A. 1943. Am 22. April, 13.30 Uhr findet im Hotel zum Roten Haus in Brugg ein Einführungskurs in den Nachtrag 1945 zur I. V. A. 1943 statt. Als Referent konnten wir wiederum Hptm. Kohler, Kom. Of., gewinnen. Es steht uns also ein sehr interessanter und lehrreicher Nachmittag bevor. Durch die Diskussion werden sodann alle administrativen Fragen, die uns auf dem Herzen liegen, abgeklärt werden können. Es fehle daher keiner, und zwar umsoweniger, als wir den günstigen Anlass zur Mitgliederwerbung benützen wollen. Jeder muss in diesem Jahre unserem Verbandsverbande mindestens ein neues Mitglied zuführen.

Arbeitsprogramm 1945. Die abendlichen **regionalen Zusammenkünfte** des Jahres 1944 haben sich bewährt und wir wollen sie ausbauen. Der Kantonalvorstand wird wiederum interessante und lehrreiche Themen bekanntgeben, die behandelt werden müssen. Nicht weniger wertvoll ist auch die übrige sich von selbst ergebende Diskussion, sei sie fachlicher oder kameradschaftlicher Art. Wenigstens in jedem Bezirkshauptort muss ein kleines Komitee geschaffen werden, das diese Zusammenkünfte organisiert und für deren richtige Durchführung verantwortlich ist. Wer stellt sich dazu zur Verfügung? Der Sektionspräsident erwartet Adressen. — Wir hoffen sodann, dass trotz der dienstlichen Beanspruchung die Durchführung einer kriegsmässigen Felddienstübung im Spätsommer oder anfangs Herbst möglich sein wird.

Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes, Basel, 2./3. Juni 1945. Das vorläufige Programm sieht vor: 2. Juni abends: Jubiläum des 25jährigen Bestehens der Sektion beider Basel. 3. Juni: 08.30 Uhr Delegiertenversammlung, 11.00 Uhr Marsch durch die Stadt, 12.15 Uhr Bankett. Jedes Mitglied unseres Verbandes, auch wenn es nicht offizieller Delegierter ist, kann daran teilnehmen. Wir erwarten einen stattlichen

Aufmarsch aus dem Aargau. Anmeldungen sind an unseren Sektionspräsidenten: Fourier J. Daetwyler, Brugg, zu richten. Wer bereits am Samstag reist, hat dies umgehend mitzuteilen, damit in dem überfüllten Basel rechtzeitig ein Zimmer reserviert werden kann.

Mutationen. Eintritte: die Fourier-Kpl. Härdy Albert, Lenzburg; Hochstrasser Rudolf, Hägglingen; Schwarz Karl, Villigen; Aktiv B: Gfr. K'chef Amsler Hans, Windisch; Füs. K'chef Kaiser Hans, Windisch.

Austritte: Fourier Hediger Karl, Wettingen; Fourier Rey Karl, Merenschwand.

Stamm Aarau: Nächste Zusammenkunft am Mittwoch, 25. April, Rest. Salmen, Aarau.

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Kummer Hans

Der Vorstand hat dem nachstehenden Arbeitsprogramm für das I. Semester zugestimmt. Die Angabe der Daten ist jedoch unverbindlich. Für die Schiessanlässe werden wir allen Mitgliedern ein Schiessprogramm zustellen. Die Einladungen für die einzelnen Schiessen werden jedoch nur denjenigen Mitgliedern zugestellt, die sich für das Schiessen angemeldet haben.

- 11. April Behandlung des Nachtrages I. V. A. 43 und A. W. 66, sowie Besserstellung des Fouriers.
- 29. April Sonntag: Schiessübung im Allschwilerweiher.
- 12. Mai Samstag: Schiessübung.
- 26. Mai Besichtigung zweier Lebensmittelbetriebe.
- Anfangs Mai oder Juni: Vortrag von Herrn Oberst Jaquet über Wirtschaftsfragen.
- 2. Juni Jubiläumsfeier: Grosser Unterhaltungsabend in den Sälen der Mustermesse.
- 3. Juni Delegiertenversammlung im Grossratssaale des Rathauses.
- 16. Juni Samstag: Schiessübung.
- 23./24. Juni Eidg. Pistolen- und Revolverfeldschiessen im Stand Allschwilerweiher.

Für den Beginn des II. Semesters ist am 18. August ein Endschiessen vorgesehen. Ferner haben wir auf Ende August eine Gebirgsdienstübung im Gebiet Meiringen—Jochpass—Engelberg in Aussicht genommen.

Jubiläumsfeier. Familiäre Anlässe unserer Sektion sind eine Seltenheit. Dies hat den Sektionsvorstand und das Organisationskomitee bewogen, unseren 25. Geburtstag mit einem grossen Unterhaltungsabend zu feiern, der gleichzeitig der Treffpunkt aller Fouriere und Fouriergehilfen sein soll. Auch die Delegierten aller Sektionen des Schweiz. Fourierverbandes werden anwesend sein. Das Organisationskomitee hat ein Programm zusammengestellt, das in seiner Auswahl erstklassig dasteht und jedermann befriedigen wird. — Eine grosse Tombola mit Ferienaufhalten und Wochenendfahrten als Gewinne wird dem Anlass eine besondere Prägung geben. Neben den vielen Preisen, die wir noch käuflich erwerben müssen, sind wir aber auch auf Gaben angewiesen. Wir richten deshalb die Bitte an unsere Mitglieder, unseren Tombolatisch mit einer Gabe zu bereichern. Solche Gaben können dem Sektionspräsidenten, Hans Kummer, Bruderholzweg 34 oder Dewettestrasse 7, zugestellt werden. Auf Anzeige hin lassen wir die Gaben auch abholen.

Nach dem Unterhaltungsabend, also am Sonntag, den 3. Juni, findet im Grossratssaale des Rathauses die Delegiertenversammlung statt. 7 Kameraden werden als Delegierte unsere Sektion vertreten. Es würde uns freuen, und wir hoffen es, wenn recht viele Mitglieder unserer Sektion auf der Tribüne des Ratssaales den Verhandlungen folgen würden. Nach den Verhandlungen wird uns die Jägermusik zum Bankett in der Mustermesse führen, an dem auch die Mitglieder teilnehmen können. Details hierüber erfahren Sie anfangs Mai durch Zirkular.

Sektionskasse. Der Kassier würde sich freuen, wenn die letzten.....! Unser Postcheckkonto ist V 5950.

Stammtisch. Am 25. April 1945 halten wir den Stammtisch bei unserem Passivmitglied Oblt. Qm. Scherrer im Restaurant Rialto ab.

Sektion Zürich Präsident: Fourier Schnewlin Marcel

Mutationen. Eintritte: Fourier Goldschmid Heinrich; aus der Fourierschule I/45: Die Fourier-Kpl. Bassler Richard, Bosshard Hans, Dubach Fritz, Essig Willy, Gamper Willy, Herzig Hans, Maurer Heinrich-Max, Murbach Hans.

Übertritte von andern Sektionen: Fourier Lehmann Albert; Fourier Preisig Ernst. Austritte (vom Vorstand auf den 31. Dezember 1944 genehmigt): Die Fouriere Dubler August, Eberle Arnold, Herzog August, Landert Emil, Schläpfer Werner, Venhoda Karl, Vetterli Willy, Willi Ernst; Fourier-Wm. Bär Emil; die Fouriergehilfen Gfr. Jaeger Walter, Mosimann Walter, Nager Hans und das Passivmitglied Rotkreuzfourier Gubler Paul.

Übertritt zu einer andern Sektion: Fourier Keller Hans.

Beförderungen: Zum Hptm. Qm.: Die Herren Oblt. Asper Hans, Suter Adolf, Würth Karl. Zum Oblt. Qm.: Die Herren Lt. Graf Max, Käppeli Anton, Laederach Hans, Neuenschwander Ernst. Zum Fourier: Die Fourier-Kpl. Rathgeb Walter und Schoenenberger Pius. Zum Four. Wm.: Die Four. Kpl. Häberle Ansgar, Landolt Herbert.

Generalversammlung vom 24. Februar 1945 in Zürich. Im altehrwürdigen Zunfthaus „zur Meise“ fanden sich zur ausserordentlichen Tätigkeit und zur Berichterstattung über das Jahr 1944, 65 Mann unserer Sektion ein. Der Präsident, Kamerad Fourier Hans Hintermeister, konnte um 17.15 Uhr die Teilnehmer, darunter die Ehrenmitglieder Oblt. Weber Willi, Fourier Riess Max, Fourier Trudel Adolf, Fourier Rüeggesser Gottfried sowie Herrn Hptm. Kriemler von der Ostschweiz. Verwaltungs-Of.-Gesellschaft begrüssen. — Einleitend erklärte er, dass an Stelle des üblichen technischen Referates diesmal ein volkswirtschaftliches Thema gewählt wurde, um dem Fourier, in seiner Eigenschaft als Verpflegungsfunktionär, einen Einblick in die so komplizierten Versorgungsfragen unseres Vaterlandes zu geben. Herr S. H. Campiche, Chef-Stellvertreter der Sektion für Rationierungswesen, unterrichtete eingehend über den Aufbau und die Handhabung der Rationierung. In der anschliessenden Diskussion wurden die uns heute so nahestehenden Ernährungsprobleme berührt. Reicher Applaus zeigte dem Referenten, dass seine Ausführungen dankbar und mit grossem Interesse entgegen genommen wurden. Anschliessend begaben sich die Teilnehmer zum Nachtessen.

Mit einer kleinen Verspätung wurde die Generalversammlung durch Kamerad Hans Hintermeister eröffnet und in rascher, reibungsloser Reihenfolge die Traktanden erledigt. Das Protokoll der Generalversammlung in Bülach wurde diskussionslos genehmigt. Der Jahresbericht des Präsidenten, der auch mit scharfen Bemerkungen nicht zurückhielt, wo solche angebracht waren, wurde mit Applaus anerkannt. Gerne vernahm man, dass der Mitgliederbestand trotz verschiedenen Austritten sich leicht erhöht hat, so dass die Sektion jetzt über 800 Mitglieder zählt. Jahresrechnung 1944 und Budget 1945 wurden von der Generalversammlung einstimmig und ohne Einwände genehmigt. Die Jahresbeiträge erfahren keine Veränderungen. Auf Antrag des zurücktretenden Präsidenten wurde der Vorstand für 1945 in offener Abstimmung einstimmig wie folgt gewählt:

Präsident: Fourier Schnewlin Marcel (neu).

Vizepräsident: Fourier von Känel Adolf (bisher).

Obmann der Gruppe Winterthur: Fourier Wild Paul (neu).

Obmann der PSS.: Fourier Trudel Adolf (bisher).

Obmann des Arbeits-Ausschusses: Major Schindler Jacques (bisher).

1. Schützenmeister der PSS.: Hptm. Blattmann Walter (bisher).

Vertreter der Passiven: Oblt. Weber Willi (bisher).

1. Kassier und Materialverwalter: Fourier Müntener Christian (neu).

2. Kassier: Fourier Vonaesch Rudolf (neu).

Korrespondenz-Sekretär: Fourier Keller Waldemar (neu).

Mutations-Sekretär: Fourier Wüthrich Willi (bisher).

Arbeits-Ausschuss-Sekretär: Fourier Akermann Walter (bisher).

Protokollführer: Fourier Loosli Kurt (bisher).

Zeitungsdelegierter und Berichterstatter: Fourier Vollenweider Edwin (neu).

1. Beisitzer im Vorstand: Fourier Müller Emil (neu).

1. Beisitzer im Arbeits-Ausschuss: Fourier Meier Willi (bisher).

Die Wahl der Delegierten wurde wie letztes Jahr dem Vorstand übertragen und die Zusammenstellung des Arbeitsprogramms vertrauensvoll dem Obmann des Arbeits-Ausschusses, Herrn Major Schindler, überlassen. Über die Postulate des Schweiz. Fourierverbandes für die Besserstellung des Fouriers berichtete der Präsident eingehend. Der Zentralvorstand ist stets eifrig bemüht, unsere Wünsche den Behörden zur Kenntnis zu bringen. Wenn gerade heute noch nichts Positives vorliegt, dürfen wir nicht verzagen, denn es müssen zuerst noch viele unvorhergesehene Schwierigkeiten überwunden werden. Ein Antrag von Fourier Schmid, Zürich, das Obligatorium für das Pistolen-schiessen aufzuheben, wurde einstimmig verworfen. — Zur Durchführung des 25-jährigen Jubiläums unserer Sektion im Herbst 1945 bestimmt die Generalversammlung eine Kommission, deren Mitglieder sind: Die Fouriere Trudel Adolf als Präsident, Schneulin Marcel, Akermann Walter, Riess Max und Grossmann Werner. Für ihre unermüdliche und erfolgreiche Tätigkeit für die Interessen des Fourierstandes werden auf Vorschlag des Kameraden Fourier Riess Max einstimmig von der Generalversammlung durch Erheben von den Sitzen zu Ehrenmitgliedern ernannt: Die Fouriere Hintermeister Hans und von Känel Adolf; und zu Freimitgliedern: die Fouriere Müller Emil, Akermann Walter, Ratgeb Karl, Frey Arthur und Märki August. Die Wahl des nächsten Tagungsortes wurde dem Vorstande überlassen. Um 22.30 Uhr konnte der abtretende Präsident die Generalversammlung schliessen.

Für alle Abonnenten wichtig!

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Laurenzgasse 1, Zürich 6.**

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.



Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Fourier Trudel Adolf

Orientierung. Um die Mitglieder der PSS. über Inhalt und Stellung der Schiessanlässe, Jahresbeitrag, Bundesprogramm etc. zu orientieren, lassen wir nachstehendes folgen:

	PSS.-Mitglieder:	Sektions-Mitglieder:
Jahresbeitrag	Fr. 5.—	keiner
Jahresprogramm (Eidg. Pistolen- und Revolverprogramm)	obligatorisch	obligatorisch
Munition für das Jahresprogramm	(unter Berücksichtigung des Wohnortsprinzips)	gratis
Munition für das Eidg. Pistolen-Feldschiessen	gratis	gratis
Übungskostenbeitrag für Schussgeld, Unfallversicherung, Zeigerkosten etc. pro besuchte Schiessübung	Fr. 1.—	Fr. 1.—
Übungsdoppel auf Matchscheibe, 50 cm Stickscheiben	gratis	gratis
Schützenfeste durch die Sektion besucht (Fouriertage, Pistolenfeldschiessen etc.)	freigestellt	keine Berechtigung
Schützenfeste nur durch PSS. besucht	freigestellt	freigestellt
Endschiessen	freigestellt	keine Berechtigung
Einladungen für Schiessübungen und Anlässe	durch Schiessplan, „Fourier“, ev. Zirkular	Berechtigung nur, wenn Bundesprogr. geschossen nur durch Schiessplan und Fourier
Stimmberechtigung	ja	nein

Der Übungsdoppel auf Matchescheibe, sowie die Stichscheiben und das Endschiessen bleiben bis zum Wiedereinsetzen des normalen Schiessbetriebes mit unbeschränkter Munition sistiert. — Auch Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten anderer Waffengattungen können Mitglied der PSS. sein, ohne der Sektion Zürich des SFV. anzugehören. Eintritte werden an jeder Schiessübung entgegengenommen.

Kameraden, die Schiesssaison 1945 steht vor der Tür. Unsere Parole lautet wiederum „Sektion Zürich voran“. — Durch das Eidg. Militärdepartement sind für das Jahr 1945 wiederum 42 Patronen Gratismunition und 18 Patronen Kaufmunition pro Schütze zur Verfügung gestellt worden. Die Verwendung dieser Munition hat gemäss Schiessplan, der jedem Mitglied noch zugestellt wird, zu erfolgen.

Der Schiessplan sieht folgende Veranstaltungen vor:

1. Schiessübung: Samstag, den 28. April 1945, von 14—18 Uhr
 2. Schiessübung: Sonntag, den 13. Mai 1945, von 8—12 Uhr und 14—18 Uhr
 3. Schiessübung: Samstag, den 30. Juni 1945, von 14—18 Uhr
 4. Schiessübung: Sonntag, den 29. Juli 1945, von 8—12 Uhr
 5. Schiessübung: Sonntag, den 26. August 1945, von 8—12 Uhr und 14—18 Uhr
- Schiessplatz: Wehrenbachtobel, Rehalp-Zürich, Tram Nr. 10 bis Endstation.

Anlässe: 16./17. Juni 1945: Jubiläumsschiessen in Uetikon a. See.

16./17. Juni 1945: Rehalp-Verbandschiessen.

18./19. August 1945: Eidg. Pistolen-Feldschiessen.

Änderungen vorbehalten.

Wir möchten alle Kameraden heute schon darauf aufmerksam machen, dass neben dem Schiessplan dieses Jahr keine weiteren Zirkulare versandt werden. Alle Einladungen und Mitteilungen erfolgen nur im „Fourier“. Es ist deshalb wichtig, die Sektionsnachrichten genau zu beachten.

Das Jahresprogramm (Bundesprogramm) ist an der Generalversammlung vom 24. Febr. 1945 wiederum einstimmig für alle in der Gemeinde Zürich wohnhaften Aktivmitglieder der Sektion Zürich als obligatorisch erklärt worden. Wer nicht schießt, hat der PSS.-Kasse den Vergütungsbetrag von Fr. 3.— zu bezahlen. Dabei ist zu bemerken, dass dieser Betrag von denjenigen Kameraden, die das Jahresprogramm bei einem andern Schiessverein absolvieren, nicht erhoben wird. Kameraden, helft dem PSS.-Vorstand durch lückenlosen Aufmarsch an den Schiessstagen, dass im September keine Nachnahmen versandt werden müssen.

Anlässlich der letzten Sitzung des Schweiz. Schützenrates wurde die Mitteilung gemacht, dass sofort nach Beendigung des Krieges das Obligatorium für das Pistolen- und Revolverschiessen eingeführt wird. Hand in Hand mit dem Obligatorium kommen auch die Verbliebenenkurse. Es ist deshalb im Interesse jedes einzelnen Schützen selbst, dass er sich heute schon in der Handhabung der Waffe und in seiner Schiessfertigkeit ausbilde.

Ausserhalb der Gemeinde Zürich wohnhafte Mitglieder dürfen von uns zum Schiessen nur zugelassen werden, wenn sie im Besitze einer Bewilligung der Kantonalen Militärdirektion sind. Diese Schützen haben vor dem Schiessen ein Gesuch unter Beilage des Dienstbüchleins an die Kantonale Militärdirektion ihres Wohnortes zu richten. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass im Kanton Zürich Bewilligungen nur noch erteilt werden, wenn sich am Wohnort keine Gelegenheit zum Pistolenschiessen bietet. Im Jahre 1943 und 1944 erteilte Bewilligungen haben auch im Jahre 1945 und folgende Gültigkeit, sofern der Wohnort nicht gewechselt wurde.

Nächste Veranstaltungen. Donnerstag, den 26. April 1945, 20.15 Uhr, in der Braustube Hürliemann, Zürich: Pistolen-Instruktion unter der Leitung unseres bewährten Schiessinstruktors, Kamerad Fourier Wirz Karl. Pistole oder Revolver sind mitzubringen. Unsere Pistole ist eine schöne, aber auch sehr gefährliche Waffe. Es kommen beim Schiessen immer wieder Unfälle vor, die auf ungenügende Waffenkenntnis zurückzuführen sind. Es ergeht deshalb der Ruf speziell an unsere jungen Kameraden, an diesem Abend teilzunehmen, um sich mit allen Feinheiten unserer Waffe vertraut zu machen.

Die nächsten Schiessübungen finden statt: Samstag, den 28. April 1945, 14—18 Uhr, und Sonntag, den 13. Mai 1945, 8—12 Uhr und 14—18 Uhr.

Und nun Kameraden, haltet Disziplin und beweist durch lückenlosen Aufmarsch an den Schiessübungen, dass Ihr Euren Dienst nicht nur mit Feder und Bleistift leistet, sondern dass Ihr als vollwertige Soldaten die Waffe, die Euch anvertraut ist, zu handhaben wisst. Die Resultate des Bundesprogrammes und des Pistolenfeldschiessens werden im Schiessbüchlein eingetragen. Dieses ist deshalb beim Lösen der Standblätter abzugeben.

Bitte nicht vergessen, die dem Schiessplan beigeheftete Anmeldekarte abzusenden!

Voranzeige. Auf Anfrage des Bezirksschützenvereins Zürich hat sich der PSS.-Vorstand bereit erklärt, das Eidg. Pistolen-Feldschiessen vom 18./19. August 1945 in der Rehalp durchzuführen. Für diesen Anlass benötigen wir Hilfskräfte für Warnerdienst und Rechnungsbureau. Kameraden, notiert Euch dieses Datum heute schon, damit Ihr Euch, wenn der Ruf an Euch ergeht, der PSS. zur Verfügung stellen könnt. Auch dies ist eine Ehrenpflicht gegenüber der Sektion Zürich des SFV.

Salatsauce SAÏS

die Salatsauce die mundet und wohl bekommt.

Nicht rationiert, weil öl- und fettfrei; daher von den Einheiten direkt bei uns beziehbar. Korbflaschen à 10 und 20 kg.

*Oel- und Fettwerke SAÏS, ZÜRICH
Tel. 32 69 93*



Berner Alpen Milchgesellschaft, Abteilung Conserven, Stalden Emmenthal